

theodul

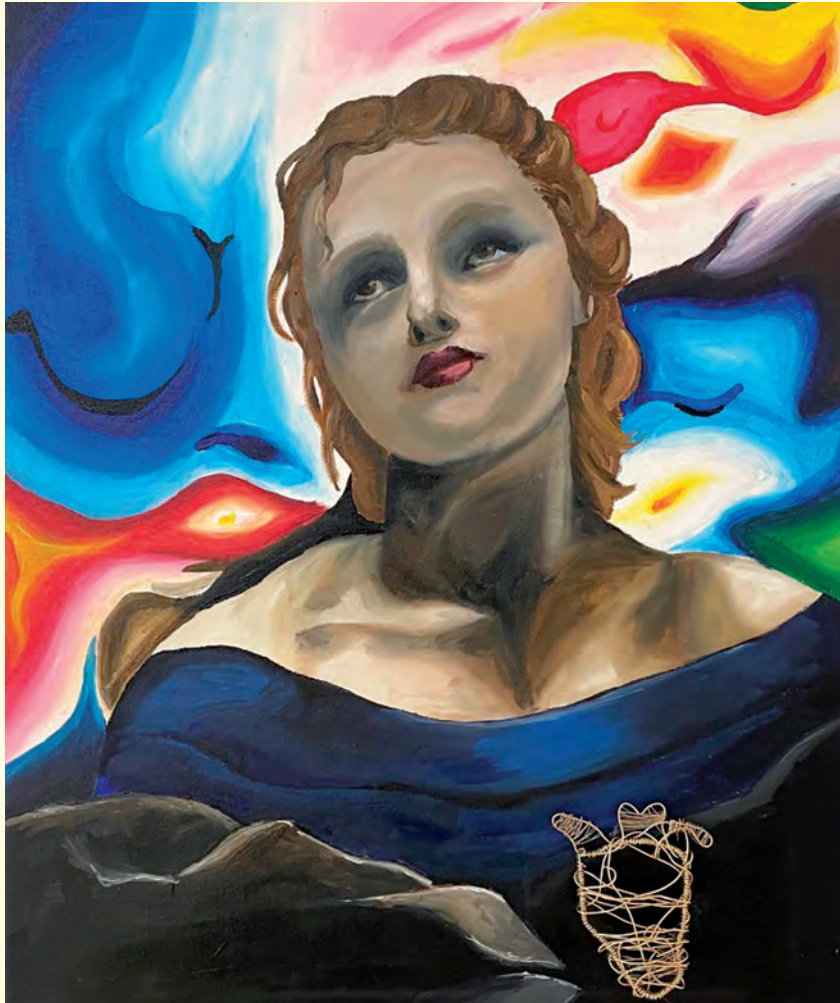
Winter 2025/26

Pfarrverband Kleinwalsertal | Riezlern – Hirschegg – Mittelberg

blettle

49

Zugestellt durch Post.at



VOR-Wort

*Liebe Kleinwalsertalerinnen und liebe Kleinwalsertaler!
Liebe Gäste in unserem Tal!*



Mit großer Freude und einem dankbaren Herzen darf ich mich als euer neuer Pfarrer vorstellen. Seit drei Monaten wohne ich nun schon hier im Tal, und ich kann ehrlich sagen: Es gefällt mir sehr. Immer wieder werde ich gefragt, ob ich mich schon eingelebt habe. Ja, das tue ich, Schritt für Schritt. Lange Zeit war ich im Vorderland, und dort war auch mein Zuhause. Doch ich bin da, ich wollte es, und das andere wird wachsen.

Ein Spruch, der mich dabei begleitet, stammt von Don Bosco: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.“ Diese Worte tragen etwas Leichtes in sich, das ich mir immer wieder in Erinnerung rufe. Freude und Güte sind keine kleinen Dinge, sie verändern unsere Haltung, unseren Blick, unsere Gemeinschaft.

Ich kam ins Tal im September, mitten in den Herbst hinein. Es ist jene Zeit, in der die Natur in bunten Farben leuchtet und sich zugleich zur Ruhe neigt. Der Herbst lädt uns ein, dankbar zurückzuschauen und die Fülle des Lebens wahrzunehmen, im Garten, auf den Feldern, aber auch in unseren Herzen. Mein Dienst hier beginnt also in einer Zeit des Dankens und das empfinde ich als schönes Zeichen. Dankbarkeit öffnet das Herz und macht uns bereit für Neues, sei es für Begegnungen, Beziehungen und für das, was Gott mit uns vorhat.

So wie die Natur sich im Herbst verwandelt, so erlebe auch ich eine Zeit der Veränderung und des Wachsens. Neues darf entstehen, langsam, mit Geduld und Vertrauen. Ich darf erleben, dass in dieser Pfarre vieles gewachsen ist: Beziehungen, Vertrauen und gelebter Glaube. Das alles ist nicht selbstverständlich, sondern Frucht vieler Hände und Herzen. Das freut mich, und dafür bin ich dankbar, nun ein Teil davon zu sein und miterleben zu dürfen, was hier mit Liebe und Engagement aufgebaut wurde. Dafür möchte ich mich bei Pfarrer Edwin Matt auch recht herzlich bedanken.

Und nun, da das Jahr sich dem Ende zuneigt, wenden wir unseren Blick nach vorn. Nach der Zeit des Dankens kommt die Zeit des Erwartens, der Advent. Es ist eine stille, aber zugleich hoffnungsvolle Zeit. Gott macht sich auf den Weg zu uns. Weihnachten erzählt genau davon: Gott kommt an. Er wird Mensch, um uns nahe zu sein.

In meiner Ankunft hier im Tal erkenne ich ein kleines Bild dessen, was Weihnachten bedeutet: ein Ankommen, getragen von Offenheit, Vertrauen und gegenseitiger Zuwendung. Ich durfte hier Aufnahme finden, Menschen begegnen, Wärme und Gemeinschaft erfahren.

Weihnachten ist das große Fest der Menschwerdung Gottes. Es ist das Fest der Nähe, der Hoffnung und der Freude. Gott kommt zu uns. Nicht in Glanz und Vollkommenheit, sondern mitten in unser Leben, in das Alltägliche. Er sucht das Herz, das offen ist, das sich berühren lässt und bereit ist, Liebe zu empfangen und weiterzugeben. So wird Weihnachten erfahrbar, dort, wo wir einander mit Herz und Wärme begegnen und Gott Raum geben in unserer Mitte. Gott kommt in unsere Welt, um bei uns Wohnung zu nehmen. Er zeigt uns, dass wir nicht allein sind, dass jeder Mensch kostbar ist und dass seine Liebe stärker ist als jede Dunkelheit.

Dieses Geheimnis dürfen wir miteinander feiern in unseren Kirchen, in unseren Familien, in unserer Gemeinschaft hier im Tal. Möge Gottes Segen uns begleiten, damit wir in allem, was wir tun und feiern, seine Nähe spüren, einander mit Vertrauen begegnen und sein Licht weitertragen.

Ökumenischer Weihnachtsgruß 2025



In der Advents- und Weihnachtszeit nehmen Kirchen das Teilen in den Blick. Das „Fest der Geschenke“ soll nicht die vergessen, die sich keine Geschenke leisten können oder die, denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Aktionen wie „Weihnachten im Schuhkarton“ oder Spenden für „Brot für die Welt“ greifen das auf. Natürlich ist Weihnachten mehr als nur Geschenke. Aber das Schenken

und Teilen kommt vor, denn Gott schenkt sich uns Menschen. Er teilt sich mit uns.

Doch wieso sollen wir nur an Weihnachten teilen?

Hier teilt ein Gastwirt sein Dach, auch wenn es nur ein Stall ist. Die heilige Familie teilt sich den Stall mit den Tieren. Die Hirten teilen ihre Zeit. Und die drei Weisen teilen von ihrem Vermögen.

Ich erlebe, dass wir in unserem, ökumenisches Zusammenleben im Kleinwalsertal das ganze Jahr über teilen: Wir teilen Kirchen für Hochzeiten oder eine ökumenische Osternacht. Wir teilen Glaubensformen und entdecken einen Juwel in der anderen Konfession. Wir teilen das Beten beim Weltgebets-tag. Wir teilen das Leben bei Gesprächen oder einem guten Essen.

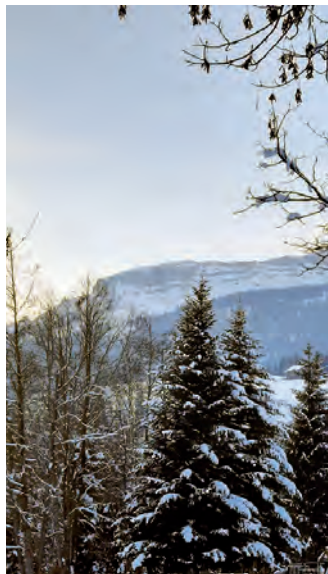
Wo wir teilen, da haben wir alle mehr. Teilen bereichert unser Leben und macht es vielfältig. Wir entdecken Neues, können manches befremdlich finden oder manches lernen.

Vielleicht ist das ein Geschenk der Ökumene: Das Leben teilen.

Gesegnete Weihnachten und eine frohe Winterzeit,

euer evang. Pfr. David Metzger

Frieden finden ...



*Wir werden
Frieden finden.
Wir werden Engel hören
und wir werden
den diamantenen,
glitzernden Himmel sehen.*

Anton P. Tschechow

1. Advent in Hirschegg

Spezereien und weihnachtliche Dekorationen beim Adventbasar in Hirschegg



Am 29. November, nach der Vorabendmesse zum ersten Adventssonntag, findet in Hirschegg ein kleiner Adventbasar statt. Nach dem Gottesdienst (ca. 19.45 Uhr) sind die Besucher ins Pfarrheim eingeladen und können bei einem Gläschen Punsch die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen und die angebotenen Produkte erwerben.

In den letzten Tagen und Wochen wurde mit großem Engagement fleißig gewerkelt, gekocht und gebacken. Dabei sind

mit viel Liebe Marmeladen, Chutneys, und Gebäck entstanden, aber auch dekorative Sterne, Weihnachtskarten, Kränze, Gestecke und anderes.

Wir laden herzlich ein, gemeinsam in Hirschegg den Beginn der Adventszeit zu feiern und freuen uns auf regen Besuch aus dem ganzen Tal! Die Einnahmen kommen karitativen Zwecken zugute.

Sigrid Fritz

„Weihnachten mit dir“ –

Ein gemütlicher Heiligabend in guter Gesellschaft

Wenn du an Heiligabend nicht allein sein möchtest, laden wir dich herzlich ein, mit uns zu feiern! „Weihnachten mit dir“ ist ein Projekt von Herz.com Kleinwalsertal in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Kleinwalsertal. Gemeinsam möchten wir allen, die keine Familie in der Nähe haben oder den Abend lieber in Gesellschaft verbringen möchten, einen warmen und unvergesslichen Heiligen Abend bieten.

An diesem besonderen Abend erwartet dich ein festliches, liebevoll zubereitetes Essen, eine besinnliche Atmosphäre und Musik, die für den nötigen Weihnachtszauber sorgt.



Inmitten von Kerzenschein und guter Stimmung möchten wir zusammen den Geist der Weihnacht erleben – mit Freude, Herz und ohne Einsamkeit.

Für wen ist „Weihnachten mit dir“?

Ganz gleich, ob du deine Familie vermisst oder einfach auf der Suche nach einem besonderen Moment der Gemeinschaft bist – bei uns bist du herzlich willkommen. Der Heilige Abend soll für alle da sein!

Anmeldung:

Damit wir gut planen können, melde dich bitte bis 8. Dezember 2025 an. Alle Infos zum Veranstaltungsort und Zeit findest du im Walser (KW 51) oder du kontaktierst uns telefonisch oder per E-Mail.

Kontakt:

Herz.com Kleinwalsertal
Alte Schwendestraße 1, A-6991 Riezlern
Telefon: +43 676 88 42 04 009
E-Mail: wolfgang.raich@caritas.at

Wir freuen uns sehr darauf, diesen besonderen Abend mit dir zu teilen – voller Herzlichkeit, Freude und gemeinsamer Erinnerungen.

„Damit Begegnung zur Freude wird“ –

Herz.com Kleinwalsertal schenkt Lebensfreude

Ein paar Stunden Zeit verschenken – und damit Lebensfreude schenken: Herz.com Kleinwalsertal bietet einen herzlichen Besuchsdienst für Menschen an, die sich nach mehr Gesellschaft und Abwechslung im Alltag sehnen. Besonders im Alter kann Einsamkeit schwer wiegen – doch gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern wird der Alltag mit wertvollen Begegnungen und neuen Kontakten bereichert.



„Durch die Besuche erhalten Menschen wieder Kontakt zu anderen Lebenswelten, fühlen sich wertgeschätzt und eingebunden“, erklärt Wolfgang Raich, Koordinator der Pfarr Caritas – Herz.com „Es geht darum, einfach ein wenig Sonne in den Alltag zu bringen.“

herz.com begleitet alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, und bietet wertvolle Impulse für Besuchsdienste – sei es zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen.

Möchtest du mehr Lebensfreude erleben und einen Besuch von unseren „Herzensmenschen“ bekommen? Dann melde dich bei uns und lass uns gemeinsam für mehr Abwechslung in deinem Alltag sorgen.

Kontakt:

PfarrCaritas-Herz.com
Alte Schwendestraße 1, A-6991 Riezlern
Telefon: +43 676 88 42 04 009
E-Mail: wolfgang.raich@caritas.at

Offene Stellen im Pfarrverband

In unserer **Pfarre Mittelberg** sind derzeit einige wichtige Aufgaben neu zu besetzen – vielleicht ist etwas für dich dabei?

Mesner/Mesnerin (entgeltlich)

Für diese verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe suchen wir engagierte Personen, die sich um alles rund um

unsere Gottesdienste, Beerdigungen und die Kirche kümmern. Gerne könnt ihr euch auch zu zweit oder als kleines Team zusammentun und diesen Dienst gemeinsam übernehmen.

Wenn du Freude an Organisation und am kirchlichen Leben hast, freuen wir uns über dein Interesse! Melde dich gerne bei Pfarrer Cristinel oder Mela Gapp im Pfarrbüro.

Blumenschmuck in der Kirche (ehrenamtlich)

Unsere langjährige Blumenfee Irmgard Zunzer übergibt ihr Amt und wir suchen baldmöglichst jemanden, der mit Freude und Gespür für Schönes unsere Kirche schmückt.

Vielleicht hast du ein Händchen für Blumen und Dekoration und möchtest diese kreative Aufgabe übernehmen? Gerne auch im Team.

Lektor/Lektorin (ehrenamtlich)

Auch unser Lektorenteam freut sich über Verstärkung!

Wenn du gerne liest und Freude daran hast, bei der Gestaltung unserer Gottesdienste mitzuwirken, bist du herzlich eingeladen, mitzumachen.

Interesse?

Wer sich angesprochen fühlt oder einfach mehr erfahren möchte, kann sich gerne bei Pfarrer Cristinel oder Mela Gapp im Pfarrbüro melden. Wir freuen uns auf dich!

Ausgezeichnete Sängerinnen und Sänger

Schon 1815 ist in Riezlern eine Orgel und seit 1860 eine Sängerrunde nachweisbar, die die Gottesdienste musikalisch begleitet haben. Dieser Kirchenchor Riezlern war durchgehend mit Ausnahme von Kriegsunterbrechungen bis Corona aktiv. Nach dieser Auszeit sind einige Mitglieder der neu gegründeten Chorgemeinschaft Kleinwalsertal beigetreten.

Am 6. Juli 2025 würdigte Pfarrer Edwin Matt nach dem Sonntagsgottesdienst das Wirken des Chores und konnte im Auftrag des Bischofs von Feldkirch weitere äußerst verdienstvolle Sängerinnen und Sänger ehren. Als Organist über viele Jahre erhielt Peter Schneider vom Pfarrverband Kleinwalsertal als Zeichen dankbarer Anerkennung für besondere Verdienste eine Ehrenurkunde.

Beim anschließenden gemütlich-geselligen Hängert nach dem Motto „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ (Friedrich Nietzsche) wurden allerlei Begebenheiten, unvergessliche Erlebnisse und köstliche Anekdoten ausgetauscht.

Verdienstmedaille für 50 Jahre Chorsingen

Kurt Müller (55 Jahre) und Oskar Feurstein (50 Jahre).

Verdiensturkunde für 40 Jahre Chorsingen

Ursula Steglich (44 Jahre), Katharina Keßler (42 Jahre), Ludwig Müller (41 Jahre) und Gabriele Haller (40 Jahre).

Verdiensturkunde für 25 Jahre Chorsingen

Karl Drechsel (36 Jahre), Daniela Zimmermann (35 Jahre), Karin Türtscher (31 Jahre), Harald Riezler (30 Jahre), Sabine Moser (28 Jahre) und Katharina Hipper (28 Jahre).

Karl Keßler

Jahresgedenken –

Neu ab Jänner 2026

Ab 1. Januar 2026 feiern wir die **Jahresgedenken an unsere Verstorbenen** in neuer Form.

Statt an einem Werktag möchten wir dieses Gedenken künftig im Rahmen der **Wochenend-Gottesdienste** begehen – einmal im Monat, am **Samstagabend bzw. Sonntagvormittag**. So können wir das Gedenken künftig stärker in die Gemeinschaft der Pfarre einbinden, gemeinsam für unsere Verstorbenen beten und ihrer in Dankbarkeit gedenken.

Die jeweiligen Termine werden in den **Schaukästen** und auf unserer **Homepage** bekanntgegeben. Gerne können auch **weitere im jeweiligen Monat Verstorbene im Pfarrbüro** gemeldet werden.

Möge dieses gemeinsame Gedenken uns stärken und im Glauben Trost und Hoffnung schenken.



Kinderkirche

Über das Team der Kinderkirche und warum es so viel Freude macht

Das Projekt Kinderkirche im Pfarrverband feiert dieses Jahr im Herbst den dritten Geburtstag. Eine gute Gelegenheit für ein kurzes Innehalten und für mich persönlich auch, mir die Frage zu stellen, warum es Freude macht und unser Leben bereichert.

Derzeit sind wir ein Team von zwölf und genauso viele Feiern bereiten wir durchschnittlich im Jahr vor. Jeder und jede bringt so viel ein, wie sie und er möchte und kann. Für manche ist das eine Feier im Jahr, für manche mehrere. Es gibt keine Verpflichtung. Das bedeutet auch, dass jede Feier mit viel Freude und Engagement vorbereitet wird. Einmal pro Jahr treffen wir uns alle zusammen, schauen zurück und blicken nach vorne, verbringen einen gemeinsamen Abend und spinnen Ideen. Alles andere läuft in den Kleingruppen, die sich für eine bestimmte Feier angemeldet haben.

Die Zusammensetzung dieser Kleingruppen ist jedes Mal eine andere, wodurch die Zusammenarbeit reizvoll und nie langweilig wird. Wir stellen uns und lassen uns immer neu aufeinander ein. Jedes Mal ist das Resultat eine kreative und mit viel Herz vorbereitete Feier.

Am schönsten ist es dann, wenn viele Kinder mit ihren Familien mitfeiern und eine schöne halbe Stunde miteinander erleben konnten.

Ich danke an dieser Stelle allen aus dem Team sowie Maria mit dem Kinderchor, allen mitfeiernden Kindern und der Musikschule für ihren Einsatz, ihre Freude und ihre Zuverlässigkeit.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Feiern der Kinderkirche:

Samstag, 29. November, um 17.00 Uhr in Riezlern:
Adventfeier mit Adventskranzsegnung

Mittwoch, 24. Dezember, um 15.00 Uhr in Hirschegg und jeweils um 16.00 Uhr in Riezern und Mittelberg: Krippenfeiern

Sonntag, 28. Dezember, um 17.00 Uhr in Hirschegg:
Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder mit Bratapfelesen.
Teresa Berchtold

Neues Firmalter in der Diözese Feldkirch

Firmung ab 17 Jahren

Bereits zu meinen Studienzeiten in Wien war unsere Diözese Feldkirch in Sachen Firmung ein interessantes Lernfeld. Zu dieser Zeit hat sich ein Arbeitsteam um Bischof Benno gebildet. Das große Thema war, ob die Firmung in der 6. Klasse noch zeitgemäß ist. Bei diesem Sakrament geht es um das Erwachsenwerden – darum, eigene Entscheidungen zu treffen und bewusst für das einzustehen, was einem wichtig ist. Kurz vor der Volljährigkeit ist dafür ein guter Zeitpunkt.

Im heurigen Schuljahr befinden wir uns im letzten Jahr der Übergangsphase. So dürfen wir uns noch einmal auf eine festliche Firmung mit den 12-jährigen Kindern unseres Tales freuen.

Im „Theodulblettle“ zu Ostern wird ein größerer Artikel über diese Veränderung erscheinen. Ich bin gespannt auf die Entwicklung mit all ihren Herausforderungen.

Stefan Lochschmidt, Pastoralassistent

Weltgebetstag 2026

Am **Freitag, 6. März**, feiern Menschen rund um den Globus den Weltgebetstag. Im Kleinwalsertal sind wir in diesem Jahr in der Evang. Kreuzkirche zu Gast. Der Gottesdienst um 19.00 Uhr trägt den Titel „Kommt – Lasst euch stärken!“ und wird die Lage von Frauen in Nigeria in den Blick nehmen. Mehr Infos unter: www.weltgebetstag.at

Pfarrer David Metzger

Erntedank der Bäuerinnen

Am Sonntag, 12. Oktober 2025, wurde der Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche Riezern gefeiert. Traditionell gestalteten die Bäuerinnen die Messe, dieses Mal unter dem Motto „Jahreszeiten“, mit schönen Texten. So brachten sie ihre Dankbarkeit für die Ernte und das Miteinander zum Ausdruck. Die Kirche war mit viel Liebe geschmückt – mit einer prachtvollen Erntedankkrone und Gaben aus der heimischen Landwirtschaft. Dieses Jahr wurde der Erntedankchor von Teresa Berchtold geleitet. Mit viel Freude wurde die neu einstudierten Kirchberger Singmesse gesungen, unterstützt von Zither, Gitarre und Flöte.

Im Anschluss konnte bei strahlendem Herbstwetter die Agape mit frisch gebackenem Zopf und Getränken genossen werden – ein gelungener Abschluss eines stimmungsvollen Erntedankfestes.
Dagmar Hilbrand

Gottesdienstordnung ab 1. Dezember 2025

SAMSTAG	Mittelberg 19.00 Uhr gerade Monate 1. Samstag im Monat Wort-Gottes-Feier	Hirschegg 8.00 – 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung 1. Samstag im Monat Pfarrkirchen im Wechsel	Riezlern 19.00 Uhr ungerade Monate 3. Samstag im Monat Wort-Gottes-Feier
SONNTAG	9.00 Uhr ungerade Monate 1. Sonntag im Monat Wort-Gottes-Feier	10.30 Uhr 2. Sonntag im Monat Wort-Gottes-Feier	9.00 Uhr gerade Monate 3. Sonntag im Monat Wort-Gottes-Feier
MONTAG	19.00 Uhr Gebet für Familien 2. Montag im Monat Winter: Pfarrkirchen Sommer: Kapellen		
DIENSTAG		19.00 Uhr, bis 31. 12. 2025 Jahrtags-Gottesdienst 2. Dienstag im Monat	
MITTWOCH			19.00 Uhr, bis 31. 12. 2025 Jahrtags-Gottesdienst 1. Mittwoch im Monat
DONNERSTAG	19.00 Uhr, bis 31. 12. 2025 Jahrtags-Gottesdienst 3. Donnerstag im Monat		
FREITAG	19.00 Uhr Eucharistiefeier 1. Freitag im Monat in Baad		16.00 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum 1. – 3. Freitag im Monat 19.00 Uhr Eucharistiefeier 2. Freitag im Monat: Schwende-Kapelle letzter Freitag im Monat: Unterwestegg-Kapelle

Weihnachten 2025 – Dreikönig 2026

Mittwoch, 24. Dezember Heiligabend	Mittelberg 16.00 Uhr Krippenfeier 22.00 Uhr Christmette	Hirschegg 15.00 Uhr Krippenfeier	Riezlern 16.00 Uhr Krippenfeier
Donnerstag, 25. Dezember Heiligtag		10.30 Uhr Eucharistiefeier	
Freitag, 26. Dezember Stephanstag			10.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 27. Dezember	19.00 Uhr Eucharistiefeier		
Sonntag, 28. Dezember		10.30 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr Kindersegnung mit Bratäpfeln	9.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 31. Dezember Silvester			18.00 Uhr Jahresdank-Gottesdienst
Donnerstag, 1. Januar Neujahr		10.30 Uhr Eucharistiefeier	
Freitag, 2. Januar	19.00 Uhr Eucharistiefeier in Baad		
Samstag, 3. Januar			19.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 4. Januar	9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10.30 Uhr Eucharistiefeier	
Dienstag, 6. Januar Hl. Dreikönig	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsängern		

Konzerte in der Advents- und Weihnachtszeit

Sonntag, 30. November 2025	Pfarrkirche Riezlern	17.00 Uhr	Adventskonzert der Trachtenkapelle Riezlern Stimmungsvolles Konzert mit besinnlichen und festlichen Klängen zum Innehalten und Genießen.
Montag, 1. Dezember 2025	Pfarrkirche Hirschegg	18.00 Uhr	Adventskonzert der Musikschule Kleine Ensembles spielen bekannte und stimmungsvolle adventliche und weihnachtliche Stücke.
Sonntag, 7. Dezember 2025	Pfarrkirche Mittelberg	17.00 Uhr	Adventskonzert der Chorgemeinschaft Kleinwalsertal Stimmungsvolle Weihnachtslieder, gesungen von der Chorgemeinschaft, begleitet vom Kinderchor Klein- walsertal, den Walser Saitenbläsern und Pavol Valásek an der Orgel
Sonntag, 14. Dezember 2025	Pfarrkirche Riezlern	17.00 Uhr	Konzert STILLer – SINNLICHer – ADVENT mit Stefan Damm (Pantomime, Handpan, Gitarre, Klangschalen) und Arnold Meusburger (Orgel)
Samstag, 27. Dezember 2025	Pfarrkirche Mittelberg	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Lebenshilfe Kleinwalsertal mit Gruppen aus dem Kleinwalsertal und Allgäu, begleitet von sinnlichen Texten mit Carolin Eggenberger

Nacht der 1.000 Lichter



Ganz ergriffen gingen die Besucher von der Feier der Nacht der 1.000 Lichter heim. Der Kerzenschein fasste die Kreuzkirche in eine strahlende Wärme. In dieser Atmosphäre feierten Pastoralassistent Stefan Lochschmidt und Pfarrer David Metzger einen Wortgottesdienst rund um den Aaronischen Segen (4. Mose 6,22-27).

Dabei konnte das Angesicht Gottes über allen in der Kirche leuchten. Die Feier läuteten den Reformationstag aus und Allerheiligen mit Allerseelen ein.

Das Flackern des Kerzenscheines und die Wärme des Lichtes rührten Gedanken und Herzen an. Es war in der Gebetszeit bis 22.00 Uhr Zeit, um an den Stationen oder im persönlichen Gebet innezuhalten.

Die „Nacht der 1.000 Lichter“ ist im Kleinwalsertal ökumenisch adaptiert. So war, dem Wechselrhythmus gemäß, in diesem Jahr die Evang. Kreuzkirche der Austragungsort.

Herzlichen Dank an das Team für den Aufbau aller Kerzenbilder und die Durchführung des Abends. Wir konnten fast 900 Teelichter entzünden! Selten war eine so stimmungsvolle Atmosphäre in der Kirche.

Pfarrer David Metzger

Termine in der Adventszeit

RORATE

Riezlern

Mittwoch, 3. Dezember 2025, um 7.00 Uhr, mit Jahresgedenken

Mittelberg

Mittwoch, 10. Dezember 2025, um 7.00 Uhr

Hirscheegg

Mittwoch, 17. Dezember 2025, um 07.00 Uhr

Patrozinium Hl. Jodok in Mittelberg

Sonntag, 14. Dezember 2025

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschl. Feier

Suppentag in Hirscheegg



Am Sonntag, 8. März 2026, laden wir nach dem Gottesdienst herzlich zum gemeinsamen Suppenessen ein. Zur Suppe gibt es frisches Brot, Quellwasser und Apfelsaft. Gerne können Suppen

auch wieder mit nach Hause genommen werden. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Allgemeine Infos zum Sternsingen 2026

Beispielprojekt 2026: TANSANIA: Frauen und Mädchen Stärken – Pastoral Women's Council (PWC)

Die Lebensweise der Massai als Hirtennomad:innen in Tansania ist zunehmend bedroht. Nationalparks werden zu ihrem Nachteil ausgeweitet. Wegen der Klimakrise wird das Trinkwasser knapp, das Vieh stirbt und die Pflanzen vertrocknen. Hunger und Mangelkrankungen sind die schlimmen Folgen. Besonders hart trifft es Mädchen und Frauen. Ihre Rechte sind in der traditionellen Gesellschaft stark eingeschränkt, Mädchen haben weniger Zugang zu Bildung. Mit unseren Partnern von PWC vor Ort setzen wir uns für den Schutz und die Rechte der Mädchen und Frauen ein.

Auf www.dka.at/sternsingen/so-hilft-deine-spende kann man mehr über das diesjährige Beispielland Tansania und vom PWC erfahren.

Auch der Pfarrverband Kleinwalsertal unterstützt wieder die Dreikönigsaktion wie in den letzten Jahren. Die Sternsinger werden an folgenden Tagen unterwegs sein:

Riezlern: 4. und 5. Januar 2026

Hirschegg: 3., 4. und 5. Januar 2026

Mittelberg: 3., 4. und 5. Januar 2026

Nähere Informationen gibt es dann in der Heimatzeitung „Der Walser“ und auf unserer Homepage. Florian Felder

Sternsingen für eine gerechte Welt!

Anekdote von Pfarrer Konrad Natter

Beim Gottesdienst an Silvester stellte Pfarrer Konrad Natter seinen Konzelebranten „Josef“, ein Schwarzer Mensch aus Afrika vor: „Josef ist nicht den drei Königen entlaufen, sondern ein Priester aus Afrika“.

Weißt du eigentlich ...

... was es mit dem Steinbock in der Lourdes-Kapelle/Mittelberg auf sich hat?

Seit 1992 steht ein geschnitzter Steinbock in der Lourdes-Kapelle (bei der Pfarrkirche St. Jodok). Von wem er stammt und aus welchem Grund er in der Kapelle steht, wissen wohl die wenigsten.

Lydia Fritz-Ilg, begeisterte Bergsportlerin, nahm 1992 am Kanzelwand-Berglauf teil. Für ein letztes Training begab sie sich ein paar Tage vorher mit ihrem Hund nach der Arbeit auf die Laufstrecke Richtung Kanzelwand-Bergstation. Unterhalb des Adlerhorsts geriet Lydia beim Abstieg in ein schweres Unwetter. Blitze zuckten im Sekundenabstand durch die Luft, es schüttete und hagelte. Die Wegstrecke verwandelte sich in aller kürzester Zeit in Morast. In ihrer Not warf sie sich gemeinsam mit ihrem Hund flach auf den Boden und betete. Sie versprach, wenn sie diese Gefahr heil übersteht, bekommt die Muttergottes ihren Gewinn beim Berglauf. Nach etwa einer halben Stunde konnte Lydia weiter ins Tal absteigen.

Am Sonntag darauf fand bei strahlendem Sonnenschein der Kanzelwand-Berglauf statt. Lydia Fritz-Ilg gewann als beste Walserin den geschnitzten Steinbock. Gemeinsam mit dem damaligen Pfarrherrn Anton Bär brachte sie das Wappentier in die Lourdes-Kapelle.

Sigrid Fritz im Gespräch mit Lydia Fritz-Ilg

Abschied von Pfarrer Edwin Matt



Nach sieben Jahren im Pfarrverband Kleinwalsertal wurde Pfarrer Edwin Matt mit einem festlichen und herzlichen Gottesdienst verabschiedet. Viele Gemeindeglieder, Vereine und Wegbegleiter kamen, um ihm für sein Wirken zu danken.

In diesen Jahren hat Pfarrer Edwin viel bewegt – im Glauben, in der Gemeinschaft

und im Miteinander. Seine offene, einfühlsame Art, sein Humor und seine Besonnenheit machten ihn bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt. Er hat Menschen ermutigt, begleitet und Türen zurück zum Glauben geöffnet.

Sein Engagement erstreckte sich über alle Bereiche des Gemeindelebens, vom Gottesdienst über den Religionsunterricht bis hin zu persönlichen Begegnungen, bei denen er stets mit Herz und Aufmerksamkeit für die Menschen da war.

Lieber Edwin, wir danken dir von Herzen für die gemeinsamen Jahre, die Spuren, die du hinterlässt, und die Wärme, die du in unsere Gemeinschaft gebracht hast. Für deinen weiteren Weg wünschen wir dir alles Gute, Gottes Segen und viele erfüllende neue Aufgaben.

Herzlich willkommen, Pfarrer Cristinel Dobos

Seit Anfang September ist Pfarrer Cristinel Dobos im Kleinwalsertal tätig und wurde von der Talbevölkerung herzlich aufgenommen. Am Sonntag, 14. September 2025, feierten wir in der Pfarrkirche Mittelberg eine festliche Eucharistie, die von einer herzlichen Stimmung geprägt war.

Neben Bürgermeister Joachim Fritz nahmen zahlreiche Vertreter der Vereine, Feuerwehren und Musikkapellen des Tales sowie der evangelische Pfarrer David Metzger am Gottesdienst teil. Pfarrer Josef Walter als Vertreter der Diözese Feldkirch sowie Pfarrer Stefan Biondi und Pastoralassistent Stefan Lochschmidt begrüßten die Anwesenden herzlich.

Die musikalische Gestaltung übernahm der Musikverein „Harmonie“ Mittelberg. Eine Musikgruppe aus Klarinette,



Gitarre und dem „Örgele“ sorgten für schwungvolle und festliche Begleitung.

Nach dem Gottesdienst traf man sich zur Agape vor dem Mesnerhaus. Dort hatte Pfarrer Cristinel die Gelegenheit, viele Menschen aus dem Tal kennenzulernen – bei netten, lustigen und auch tiefgründigen Gesprächen.

Bürgermeister Joachim Fritz und der evangelische Pfarrer David Metzger sicherten ihm ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit zu.

„Wir freuen uns, dass du da bist, lieber Cristinel“, lautete das Resümee eines rundum gelungenen Empfangs.

Kräutersträube an Maria Himmelfahrt in Hirscheegg

Alant, Ananas-Salbei, Apfelrose, Augentrost, Beinwell, Bohnenkraut, Brennnessel, Cola-Kraut/Eberraute, Deutsche Kamille, Dost, Echtes Labkraut, Erdbeermintze, Ess-Chrysantheme, Estragon, Fenchel-Blüten, Fetthenne, Flochs, Frauenmantel, Goldmontbretie, Heckenrose, Heidelbeerstaude, Herzgespann, Indianernessel, Johannisbeer-Salbei, Johanniskraut, Jungfrau im Grünen, Königskerze, Lauch-Blüten, Lavendel, Lorbeer, Majoran, Malve, Mutterkraut, Olivenkraut, Orangensalbei, Pak Choi-Blüten, Petersilien-Blüten, Pfefferminze, Ringelblume, Römische Kamille, Rosmarin, Rucola-Blüten, Salbei, Schafgarbe, Sterndolde, Thymian, Vogelbeeren, Wilde Möhre, Ysop.





Mit den Spenden (EUR 366,00) wird die Arbeit von Bischof Erwin Kräutler unterstützt, der sich seit über 50 Jahre in Südamerika, insbesondere in Amazonien, für die Rechte indigener Völker und den Umweltschutz einsetzt. Sieglinde Kessler

In unseren Pfarrgemeinden wurden getauft:

in der Pfarre Hirscheegg

25. Oktober Bruno Dapunt, München

in der Pfarre Mittelberg

04. Juli Matteo Matt, Walserstr. 336

12. Juli Sophie Jörg, Fischen

09. August Marlene Hille, Kissing



In unseren Pfarrgemeinden sind verstorben:



in der Pfarre Riezlern

- 01. Juli Albert Ebert, Fellhornweg 9 (Jg. 1934)
- 02. September Elfriede Hilbrand, Klausenwald 3 (Jg. 1955)
- 02. September Reinhard Vögel, Westeggweg 2 (Jg. 1948)
- 22. September Walburga Krejci,
Engelbert-Kessler-Straße 19 (Jg. 1938)
- 27. September Zoltan Rado, Walserstraße 53 (Jg. 1968)
- 17. Oktober Alexander Ritsch,
Jägerwinkel 5 (Jg. 1947)

in der Pfarre Hirscheegg

- 26. Juni Beate Schuster, Gerbeweg 9 (Jg. 1937)
- 03. August Sieglinde Wünsche,
Wäldelestraße 40 (Jg. 1942)
- 24. September Salvador Ortega-Rodriguez,
Eggstraße 4, Riezlern (Jg. 1938)
- 16. Oktober Sophia Braun, Walserstraße 218 (Jg. 1932)

in der Pfarre Mittelberg

- 20. Juni Katharina Moosbrugger,
Ahornweg 8 (Jg. 1959)
- 31. Juli Margot Jaschke, Außerahorn 6 (Jg. 1940)

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



in der Pfarre Mittelberg

- 21. Mai Selina und Tobias Schuster, Lärchenweg 2
- 14. Juni Sonja und Marco Hilbrand,
Walserstraße 321

Historische Bilder ...



Ein Bildstöckle in Mittelberg ...



Ein Skitourengeschehen am Hochalppaß. Mit der Ausrüstung von damals war das eine schweißtreibende Angelegenheit.



Hirschegg, als es noch eine richtige Streusiedlung war.



Da soll einer sagen, früher gab es weniger Verkehr!

Für die Kinder

✧ ✧ ✧ Stern-Puzzle ✧ ✧ ✧

✦ Schneide die Teile aus! Kannst du damit einen Stern legen?



Die Lösung findest du im Schaukasten bei der Kirche 😊

✦ Wie viele Sternenwörter findest du?

Sterntaler, Strohstern,

- | | | |
|----------------|---|--------------------|
| bis 5 Wörter | ✧ | denke weiter nach |
| 6 – 10 Wörter | ✧ | nicht schlecht ... |
| 11 – 16 Wörter | ✧ | bravo! |
| noch mehr | ✧ | genial! |

Pfarrverband Kleinwalsertal Riezlern – Hirschegg – Mittelberg

Pfarrer Cristinel Dobos

Kirchplatz 2
6993 Mittelberg

Telefon: 05517/5531

Mobil: 0676/83 24 08 358

E-Mail: cristinel.dobos@pv-kleinwalsertal.at

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralassistent Stefan Lochschmidt

Dürenbodenstraße 1
6992 Hirschegg

Mobil: 0676/83 24 08 343

E-Mail:
stefan.lochschmidt@pv-kleinwalsertal.at

Sprechzeiten
nach telefonischer Vereinbarung

Beiträge fürs Theodulblettle Nr. 50

Wir freuen uns über eure Beiträge und Ideen
für die kommende Frühlingsausgabe.

Redaktionsschluss ist am 21. Februar 2026.

Bitte gebt eure Texte im Pfarrbüro ab –
gerne auch per E-Mail.

Mehr Infos über den Pfarrverband:



PFARRVERBAND KLEINWALSERTAL

PFARRBÜRO

Alte Schwendestraße 1, 6991 Riezlern

Mela Gapp, Sekretariat

Telefon: 05517/5349

E-Mail: pfarramt@pv-kleinwalsertal.at

Homepage: www.pfarrverband-kleinwalsertal.at

SPRECHZEITEN

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

INFORMATIONEN

GOTTESDIENSTE

Die wöchentlichen Gottesdienste werden in der Heimatzeitung „Der Walser“ sowie auf den Internetseiten der Gemeinde Mittelberg (www.gde-mittelberg.at) und des Pfarrverbandes Kleinwalsertal veröffentlicht.

DRUCKKOSTENBEITRAG

Das Theodulblettle ist das gemeinsame Informationsblatt des Pfarrverbandes Kleinwalsertal mit den röm.-kath. Pfarrgemeinden Riezlern, Hirschegg und Mittelberg sowie der Kuratie Baad.

Es erscheint **dreimal im Jahr** und berichtet über das Leben in unseren Pfarren.

Damit wir unser Pfarrblatt auch weiterhin herausgeben können, bitten wir herzlich um einen Druckkostenbeitrag von EUR 10,00 pro Jahr.

Beiträge können auf folgendes Konto bei der Walser Raiffeisen Bank überwiesen werden: Pfarrverband Kleinwalsertal, IBAN AT28 3743 4000 0394 8148.

Ein herzliches **Dankeschön für eure Unterstützung** und euer Interesse an unserem Pfarrblatt.

HERAUSGEBER:

Pfarrverband Kleinwalsertal

Druck: walserdruck marken und zeichen, Riezlern

Verantwortlich: Pfarrer Cristinel Dobos, Stefan Lochschmidt, Mela Gapp,

Florian Felder, Sigrid Fritz, Sieglinde Kessler, Jockl Metzger

Bilder: Jockl Metzger, Stefan Lochschmidt, Sigrid Fritz, privat

Das Theodulblettle wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.